

Projektseminar Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit der DATEV eG

Digitale Transformation vorantreiben und Veränderungsfähigkeit stärken

Christian Kaiser, DATEV eG & Karl Wilbers, FAU

Leitfaden zum Seminar „Aktuelle Fragen der Personalentwicklung“
im berufs- und wirtschaftspädagogischen Wahlbereich
(Master Wirtschaftspädagogik)
im Wintersemester 2018/19

Stand: 02.08.2019

THEMA

Am 21.09.2019 findet das erste DATEV CoCreationCamp auf dem IT-Campus in Nürnberg statt. Das ist ein Format, bei dem verschiedene Partnerunternehmen eines Ökosystems zusammenkommen, um für die Herausforderungen dieser Zeit ein gemeinsames Ergebnis, eine gemeinsame Lösung zu erzielen. Daraus lassen sich neue Richtungen generieren, in die ein Unternehmen sich bewegen kann. Den Auftakt der Veranstaltung wird DATEV-Vorstandsmitglied Julia Bangerth leisten. Sie wird in ihrem Impuls eine Orientierung geben, worauf es DATEV bei der Gestaltung des digitalen Wandels und einer dazu passenden Organisationskultur ankommt. Im Anschluss haben die Teilnehmer die Möglichkeit, den weiteren Tag im Barcamp-Stil mit ihren Themen zu füllen. Die Dozenten des betriebspädagogischen Seminars definieren auf bzw. nach dem CoCreationCamp 4 Themen, die von den Studierenden bearbeitet werden. So wird gesichert, dass die Studierenden an einem hochaktuellen und praxisnahen Thema der betrieblichen Personalentwicklung arbeiten werden.

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich mit den Personalaspekten der Transformation in einem Unternehmen praxisnah und wissenschaftsgestützt auseinandersetzen wollen.

Weitere Infos:

<http://www.datev-blog.de/2019/03/12/die-lust-am-gestalten-der-zukunft/>

<http://www.datev-community.de>

#DATEVDigiCamp, #DATEVBarcamp, #DATEVCoCreationCamp

Gruppen

Gruppe A: «Thema 1» (Arbeitstitel)

Beschreibung Gruppenauftrag – wird noch ergänzt

Gruppe B: «Thema 1» (Arbeitstitel)

Beschreibung Gruppenauftrag – wird noch ergänzt

Gruppe C: «Thema 1» (Arbeitstitel)

Beschreibung Gruppenauftrag – wird noch ergänzt

Gruppe D: «Thema 1» (Arbeitstitel)

Beschreibung Gruppenauftrag – wird noch ergänzt

Literatur

Hinweise zur Literatur erfolgen in der ersten Sitzung.

Zielgruppe des Seminars

Das Seminar richtet sich an Studierende im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik mit zwei Zielsetzungen:

- Vertiefung von Kompetenzen im Bereich des Personalmanagements für Studierende, die sich entschlossen haben, ein Tätigkeitsfeld im Unternehmen anzustreben.
- Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Personalmanagement, vor allem für Studierende, die noch keinen festen Entschluss für oder gegen eine Tätigkeit an beruflichen Schulen getroffen haben.

Referenten und Auftraggeber

- Christian Kaiser, Leiter Leiter Change und Transition, DATEV eG Nürnberg: Dozent des Seminars
- Prof. Dr. Karl Wilbers, FAU: Dozent des Seminars

Terminübersicht

<i>Termine</i>	<i>Zeit</i>		<i>Raum</i>
14.10.19	18.30 – 20.00	KickOff: Inhaltliche Einführung Briefing & Organisatorische Fragen	FAU, Raum LG 4.156
11.11.19	09.45 – 13.00	Forschungswerkstatt	FAU, Raum LG 4.156
09.12.19	09.45 – 13.00	Forschungswerkstatt	FAU, Raum LG 4.156
13.01.19	09.45 – 13.00	Forschungswerkstatt	FAU, Raum LG 4.156
27.01.20	09.45 – 13.00	Forschungswerkstatt	FAU, Raum LG 4.156
16.02.20	12.00*	Abgabe der dokumentierten Arbeitspakete (= Seminararbeit + Folien für Unternehmenspräsentation)	StudOn
29.04.19	18.30 – 20.00	Präsentation der Datev-Ergebnisse vor Unternehmen	DATEV

* spätester Endzeitpunkt

Ablauf der Forschungswerkstatt

In der Forschungswerkstatt werden in einer Präsenzveranstaltung die Ergebnisse der weiteren studentischen Arbeiten von den Studierenden aufbereitet und zur Diskussion gestellt. Dabei geht es vor allem darum, zu schauen, ob sich die Arbeitspakete gut entwickeln und ggf. die Arbeitsrichtung nachjustiert werden muss. Jedes Thema bzw. jede Gruppe hat einen Zeitslot von 45 Minuten.

<i>Teil Forschungswerkstatt</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Zeit</i>
Darstellung der studentischen Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der Ergebnisse in max. 15 Minuten (mit Fragen zur Beantwortung durch das Auditorium) • Hilfsmittel: Powerpoint-Folien (Upload, nicht selbst mitgebracht); Abgabefrist: Vortag, 23.59 Uhr 	20
Reflexion	<ul style="list-style-type: none"> • Basis: Fragen an das Auditorium 	25

Für das Werkstattseminar sind die Unterlagen auf StudOn als Upload bereitzustellen. Eine verspätete Einreichung der Unterlagen oder unvollständige Unterlagen werden mit Punktabzügen bei der Bewertung berücksichtigt (keine maximale Punktvorgabe für das Leistungselement „Präsentation“).

Ablauf der Abschlusspräsentation zu Beginn des Folgesemesters

Die Ergebnisse der Hausarbeiten werden den Beteiligten zu Beginn des Folgesemesters präsentiert. Die Folien sind zusammen mit der Hausarbeit abzugeben und auf einen Präsentationszeitraum von 15 Minuten zu begrenzen. In dieser Zeit soll ein kurzer Überblick über die Problemstellung, das gewählte Vorgehen und eine ausführliche Darlegung von Lösungsvorschlägen geleistet werden. Für die Prä-

sensation ist die gesamte Gruppe zuständig. In begründeten Ausnahmefällen, insbesondere Auslandsaufenthalt oder Praktikum außerhalb Nürnbergs, kann auf die Anwesenheit verzichtet werden.

Diskussionsforum zur Unterstützung

Für allgemeine Fragen wird auf StudOn ein Diskussionsforum eingerichtet. Es steht schon vor dem Semester zur Verfügung.

Individuelle Sprechstunden zu individuellen Problemen

Für Probleme einzelner Studierender, die privat bleiben sollten, können individuelle Termine mit Prof. Wilbers ausgemacht werden. In diesem Fall sprechen Sie bitte Frau Späth für eine Terminvereinbarung an.

Workload

Die Veranstaltung hat einen Umfang von 5 ECTS-Punkten, dies entspricht einer studentischen Arbeitsbelastung (Workload) von etwa 150 Stunden pro Semester. Die Aufteilung des Workloads ergibt sich aus der Übersicht.

Nr.	Element	Std.
1	Bearbeitung Thema inklusive Dokumentation (= Hausarbeit und Abschlusspräsentation)	105
2	Teilnahme KickOff, Themensitzungen, Forschungswerkstatt, Orga, Vorarbeiten	42
3	Drop-In (1 Veranstaltung genutzt)	2
46	Organisatorische Vorarbeiten	1
	SUMME	150

Leistungselemente

Die Modulnote wird über das Portfolio berechnet. Das Portfolio sieht folgende Leistungselemente mit folgender Gewichtung vor.

Leistungselemente	Bezugsobjekt	Punkte im Portfolio
Hausarbeit	Gruppenleistung	0 bis 75 Punkte
Präsentation Themensitzung	Gruppenleistung	0 <u>oder</u> 5 Punkte
Teilnahme an allen Themensitzungen	Individuell	0 <u>oder</u> 5 Punkte
Präsentation Werkstattseminar	Gruppenleistung	0 <u>oder</u> 5 Punkte
Abschlusspräsentation	Gruppenleistung	0 <u>oder</u> 10 Punkte

Teilnahme

Eine Teilnahme an den Themensitzungen ist gegeben, wenn sich aufgrund der Anwesenheitsliste eine körperliche Anwesenheit an allen Sitzungen nachweisen lässt. Achten Sie bitte mit darauf, dass Sie keinen Eintrag in die Anwesenheitsliste verpassen.

Präsentation

Eine Präsentation ist gegeben, wenn mindestens ein Mitglied einer Gruppe im Seminar präsentiert hat. Die Präsentation bedarf einer kurzen methodischen Aufbereitung. Sie bezieht sich inhaltlich auf die in der Gruppe zu erstellenden Arbeitspakete, eine weitere inhaltliche Aufarbeitung der Thematik ist nicht gewünscht. Lediglich wenn eine Präsentation völlig inakzeptabel ist, beispielsweise aufgrund grob fahrlässiger Vorbereitung, wird eine gehaltene Präsentation nicht anerkannt. Wir gehen davon aus, dass dies die absolute Ausnahme im Seminar wäre. Grundsätzlich ist ein ‚Durchfallen‘ bei einer gehaltenen Präsentation nicht möglich. Wir erwarten bei der Präsentation, dass Sie auch bei dieser

Gelegenheit an die Vertraulichkeit denken und dass dies peinlich beachtet wird. Bei Unsicherheiten sichern Sie sich vorab bei Ihrem Ansprechpartner im Unternehmen ab. Planen Sie dies – durch einen geeigneten Vorlauf – bitte auch zeitlich ein.

Hausarbeiten

Die Projektarbeiten werden in Form einer Hausarbeit dokumentiert. Diese stellt im Portfolio auch die zentrale Prüfungsleistung dar. Der Umfang der Hausarbeit kann nicht generell festgelegt werden. Er richtet sich nach dem Thema und der Anzahl der beteiligten Studierenden. Als grobe Orientierung mögen 15 bis 20 Seiten plus eines Anhangs dienen. Bei der Anfertigung der Hausarbeit beachten Sie bitte bezüglich der formalen Regeln die Hinweise auf den Webseiten des Lehrstuhls. Außerdem soll bei der Erstellung der Hausarbeit die Word-Vorlage genutzt werden. Falls innerhalb der Gruppe Probleme entstehen, z. B. mit Free Ridern, sind diese zunächst in der Gruppe zu lösen. In Ausnahmefällen kann auch Prof. Wilbers eingeschaltet werden.

Die Hausarbeit ist als Upload einzureichen, einmal im Originalformat (z. B. doc, ppt) und im PDF-Format. Abzugeben sind außerdem im Sekretariat aus prüfungsrechtlichen Gründen a) 1 Ausdruck der Hausarbeit, b) 1 Ausdruck der Folien, die im Seminar verwendet wurden. Als Abgabetermin gilt der Zeitpunkt des Uploads.

Management Summary

Die Hausarbeit hat eine Management Summary. Die Management Summary richtet sich an Entscheiderinnen und Entscheider. Sie muss auf einer Seite (Seminararbeit) bzw. in fünf Minuten (Präsentation) alle entscheidungsrelevanten Fakten erschließen. Sie muss ohne die nachfolgende Präsentation bzw. die nachfolgende Seminararbeit verständlich sein. Eine abgewogene Entscheidung muss aufgrund der Management Summary möglich sein. Eine Management Summary enthält im Regelfall eine Situationsanalyse (Worum geht es? Wo stehen wir?), eine Darlegung der Konsequenzen (Was folgt aus der Situationsanalyse?) und ggf. der Entscheidungsoptionen, einschließlich einer Kurzbewertung der Entscheidungsoptionen.

Urheberrechtsregelung & Verschwiegenheit

Die Studierenden willigen mit der Anmeldung der Veranstaltung unbeschränkt und unentgeltlich die Nutzung der entwickelten Konzepte gegenüber dem Lehrstuhl und den beteiligten Unternehmen ein. Sie verpflichten sich zur Verschwiegenheit gegenüber Unternehmensinterna, die von den Unternehmenspartnern als vertraulich gekennzeichnet wurden. Die Unternehmen sind zu keiner Form der Gegenleistung angehalten.

Bei der Verfassung der Hausarbeiten sind die Regeln der Verschwiegenheit zu gewährleisten. Die Arbeiten zirkulieren nicht im Seminar, sondern nur zwischen Prof. Wilbers, dem betreuenden Unternehmen und den Studierenden einer Gruppe. Auf diese Weise können Sie arbeiten, ohne auf die Verletzung von Betriebsgeheimnissen zu achten.